

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin, Berlin / Sandra Steiß [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kette bestehend aus runden, ovalen und tropfenförmigen Perlen</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: ÄM 21017</p>
---	---

Beschreibung

Die modern aufgefädelt Kette besteht aus 47 runden und ovalen Gliedern, darunter fünf größere, tropfenförmige aus Karneol. Unterbrochen von jeweils vier weißen und einer mittigen roten Perle, stellen die fünf größeren Glieder das zentrale Dekor dar. Die einzelnen Glieder wurden mit zahlreichen weiteren in einem Grab in der Nähe von Oberschenkelknochen gefunden (vgl. ÄM 21016) und gehörten möglicherweise einst zu einer Bauchkette.

(N. Overesch)

Angaben zur Herkunft:

Francis Llewellyn Griffith (27.5.1862 - 14.3.1934), Grabungsleiter

Meroitisch bis Post-Meroitisch

Faras (Sudan / Nubien)

"Meroitic Cemetery"

1205 (Grab)

Grunddaten

Material/Technik:

Karneol (Material / Mineral); Kalzit-Alabaster (Travertin)

Maße:

Länge x Breite: 24 x 1,5 cm; Länge: 1,4 cm (lt. Inv.: größtes Glied); Gewicht: 22 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

200-600 n. Chr.

	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Francis Llewellyn Griffith (1862-1934)
	wo	Faras (Sudan)

Schlagworte

- Kette